

## Los 134



**Auktion** Evening Sale, Modern, Post War & Contemporary

**Datum** 30.11.2023, ca. 10:56

**Vorbesichtigung** 24.11.2023 - 10:00:00 bis  
27.11.2023 - 18:00:00

---

BARLACH, ERNST  
1870 Wedel - 1938 Rostock

Titel: Stehende Bäuerin.

Datierung: 1921 (Entwurf).

Technik: Bronze, braun patiniert.

Maße: 49 x 24 x 12cm.

Bezeichnung: Signiert und nummeriert auf der Plinthe hinten rechts: E. Barlach 3/12.

Gießerstempel: Hier zudem Gießerstempel: H. NOACK BERLIN.

Exemplar: 3/12.

Bei diesem Guss handelt es sich um einen Nachlassguss in einer Auflage von 12 Exemplaren nach 1938. Von dem Werk ist ein Lebzzeitguss bekannt.

Provenienz:

- Privatsammlung Norddeutschland

Literatur:

- Laur, Elisabeth: Ernst Barlach - Werkverzeichnis II, Das plastische Werk, Güstrow 2006, WVZ.-Nr. 336, Abb.

In seinen vielschichtigen, stillen und zugleich vitalen Skulpturen beschäftigt sich Ernst Barlach nahezu ausschließlich mit der menschlichen Figur. Sie ist ihm Ausdrucksträger für eine symbolhaft überhöhte Darstellung existenzieller, oft leidvoller Gefühle und Zustände.

Zu Beginn inspirieren ihn hierzu der Jugendstil und vor allem die Werke von Alfred Kubin und Edvard Munch. Doch während einer erlebnisvollen Reise durch Russland 1906 entdeckt er das Metaphysische und Geheimnisvolle im Alltäglichen für sich und wagt einen Neuanfang. Er löst seine Figuren aus dem gesellschaftlichen Kontext und verdichtet sie zu einem allgemeingültigen Sinnbild für das menschliche Dasein.

Die geschlossene Statuarik seiner Plastiken ist der Inbegriff seines Ausdrucks nach Erdverbundenheit und Wirklichkeitsnähe, in Abgrenzung zu dem idealisierten Menschenbild in der Kunst seiner Vorgängergenerationen. In seiner künstlerischen Gestaltung gelangen Form und Inhalt zur Deckung. Das sparsame Formengut wird optimal eingesetzt und nur selten zur Unterstützung der Aussage überbetont.

Taxe: 18.000 € - 24.000 €

---

